

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine . öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 14.04.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Zschepkau, Brennereiweg 4, Ortswehr Zschepkau, Großer Saal, von 17:30 Uhr bis 21:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Joachim Schunke
Dr. Joachim Gülland
Daniel Roi
Marko Roye
Günter Sturm

Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt
Hans-Jürgen Fischer
Dietrich Kruse
Uwe Müller

Mitarbeiter der Verwaltung

Bernhild Neumann
Mario Schulze
Torsten Zumm

SBL Recht
SBL Öffentliche Anlagen
SB Stadtplanung

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Sachkundige Einwohner

Dagmar Kurschus
Wolfram Pohl

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 14.04.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.03.2015	
4	Protokollkontrolle	
5	Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 009-2015
6	Neufassung der Gewässerumlagesatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf der Grundlage der Anpassung des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.01.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 010-2015
7	Auswertung der Unfallstatistik und Kriminalität 2013 in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Herr Ziehm, Leiter des Revierkommissariats Bitterfeld-Wolfen Polizeirat Platz, Leiter des Revierverkehrsdienstes	
8	Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2014 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
9	Tierheim Bitterfeld BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW	Beschlussantrag 054-2015
10	Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 237-2014
11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Pasbrig schlägt auf Antrag vor, die Tagesordnungspunkte „7“ und „8“ vorzuziehen und sich die anderen Tagesordnungspunkte nachordnen. Dies wird von den Ausschussmitgliedern bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.03.2015</p> <p>Es folgen keine weiteren Hinweise, somit wird die Niederschrift mehrheitlich bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Es liegen keine Hinweise zur Bearbeitung vor.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Öffentliche Anlagen- und Flächensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Nachdem Herr Schulze über die möglichen und auch vorgenommenen Änderungen in der Satzung informiert hat und dargelegt hat, dass in Ausnahmefällen bezüglich § 6 Abs. 3 eine Kostenbefreiung ermöglicht werden kann (i.V. mit der Verwaltungskostensatzung), lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 009-2015</p> <p>Ja 3 Nein 1 Enthaltung 1</p>
<p>zu 6</p>	<p>Neufassung der Gewässerumlagesatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf der Grundlage der Anpassung des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum 01.01.2015 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Schulze informiert zur Notwendigkeit der Neufassung der Satzung, dass zum 01.01.2015 Änderung des Wassergesetzes inkraftgetreten ist, insbesondere bezüglich des Umlagemaßstabes. Herr Schulze geht näher auf die Auswirkungen ein und beantwortet die Fragen von Ausschussmitgliedern zur Zufriedenheit. Letztlich beinhaltet diese Neufassung der Satzung auch die Anpassung an das Kommunalverfassungsgesetz. Er kündigt an, dass jährlich anzupassende Umlageschlüssel der Unterhaltungsverbände auf die Mitgliedsgemeinden eine jeweilige Änderung der Satzung erfordert. Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 010-2015</p> <p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 7</p>	<p>Auswertung der Unfallstatistik und Kriminalität 2013 in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Herr Ziehm, Leiter des Revierkommissariats Bitterfeld-Wolfen Polizeirat Platz, Leiter des Revierverkehrsdienstes</p> <p>Herr Platz, Leiter des Sachgebiet Verkehr im Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld bittet die Ausschussmitglieder, sich dafür einzusetzen, dass der</p>	

	<p>Ausbau der B100 in Bitterfeld (Kreuzung „Gelbes Wasser“ einschließlich der „Kreuzung Stadt Wien“) forciert werden sollte. Es handelt sich hier um 2 Unfallschwerpunkte.</p> <p>Herr Platz geht weiter im Detail mit einer Präsentation auf die Unfallstatistik im und um das Stadtgebiet mit genauer Benennung von Unfallschwerpunkten und Unfallzahlen, Verletztzahlen, Geschwindigkeitskontrollen, Zahl der Delikte mit „berauschenden Mittel“ ein.</p> <p>Dabei informiert er, dass die Busspur für Elektrofahrzeuge nutzbar gemacht werden soll. Auf Fragen von Ausschussmitgliedern eingehend, äußert er, dass unregelmäßige Rechtsabbiegespuren zu Unfallschwerpunkten erklärt werden müssen und es an verschiedenen solchen Spuren zu Umbaumaßnahmen (z.B. Ampelregelung) kommen sollte. Bezüglich der Wildunfälle teilt Herr Platz mit, dass diese mittlerweile nicht mehr punktuell sondern überall festgestellt werden.</p> <p>Der Hinweis, dass das Fahrverhalten der Fahrradfahrer mehr Kontrollen erfahren sollten, wird aufgenommen.</p> <p>Auf Anfrage bestätigt Herr Platz, dass die Anzahl der Kontrollstunden sich mit der Veränderung der Personalstruktur verringert hat.</p> <p>Bezüglich der Problematik der An- und Abfahrtspraxis am Heinrich-Heine-Gymnasium könnten Gefahren mit Umbaumaßnahmen abgestellt bzw. vermindert werden. Bisher konnten die für das betreffende Grundstück Verantwortlichen aber noch nicht überzeugt werden.</p> <p>Herr Ziehm, Leiter des Revierkommissariats in Bitterfeld, vorrangig für den Einsatzdienst verantwortlich, berichtet ebenfalls mit einer Präsentation über die Kriminalstatistik. Er macht Ausführungen zu den Aufgaben und Einsätzen seines Bereichs, insbesondere auch der 12 Regionalbeamten und weist darauf hin, dass Notrufe aber nach wie vor über die Notrufnummer zu tätigen sind, um eine entsprechende Reaktion zu allen Zeiten sicherzustellen. Das Gebäude in Wolfen-Nord ist Eigentum des Finanzministeriums und wird künftig leergeräumt.</p> <p>Die Präsentationen werden den Ausschussmitgliedern als Anlage 1 zur Verfügung gestellt.</p>	
zu 8	<p>Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2014</p> <p>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><i>Herr Roi verlässt die Sitzung. Somit sind 4 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Herr Böttcher geht auf die Strukturen, die Aufgaben und Ergebnisse der Arbeit detailliert ein.</p> <p>Zur Beseitigung von Ölspuren konnte eine Firma gebunden werden, die die Anforderungen erfüllt. Die dazu verwendete Präsentation steht als Anlage 2 zur Verfügung. Herr Böttcher weist im Zusammenhang mit seinem Vortrag darauf hin, dass es nicht ausreichend, sogar unglaubwürdig ist, wenn vom Stadtordnungsdienst Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden, diese aber wegen Personalmangels nicht weiter bearbeitet werden können.</p> <p>Herr Pasbrig regt an, mit dem Verkehrsplaner zusammen zu arbeiten, wenn es um die Aufstellung von Parkautomaten geht.</p>	
zu 9	<p>Tierheim Bitterfeld</p> <p>BE: Fraktion CDU-Grüne-IFW</p> <p><i>Herr Roye beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 5 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende informiert, dass bereits zu diesem Thema ein Beschlussantrag vom Ausschuss diskutiert und zur Beschlussfassung durch</p>	<p>Beschlussantrag 054-2015</p>

	<p>den Stadtrat empfohlen wurde. Die Ausschussmitglieder nehmen demzufolge den vorliegenden Beschlussantrag zu Kenntnis und sehen hierzu keinen Handlungsbedarf.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 der Stadt Bitterfeld-Wolfen (STEK) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Zumm informiert, dass nach der Vorberatung zu den Fachkonzepten in den zuständigen Ausschüssen Bürgerversammlungen einberufen werden. Zurzeit ist es möglich über das Diskussionsforum im Internet an Ideen- und Gedanken-Austauschen zu beteiligen. Am 09.05.2015 zum Tag der Städtebauförderung und Tag der Offenen Tür in den Rathäusern Bitterfeld und Wolfen wird ein Info-Stand dazu Auskunft geben. Herr Pasbrig weist darauf hin, dass spätestens im Juni über die Fachkonzepte diskutiert werden müssen und dazu eine entsprechende Vorarbeit von der Verwaltung vorliegen muss. Konkret betrifft dies alle Angelegenheiten um den Verkehr, die Parkplätze und ggf. Tourismus. Zum Teil 1 des STEK sollen Lösung gefunden werden, um die Fördermöglichkeit der Wohnungsgesellschaften zu sichern.</p> <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 237-2014</p> <p>Ja 0 Nein 3 Enthaltung 2</p>
<p>zu 11</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Sturm informiert, dass in der Saarstr 5 im OT Stadt Bitterfeld die Gartentür und die Haustür eingetreten sind und geprüft werden sollte, ob hier eine Sicherung notwendig ist, da es sich hier um eine Doppelhaushälfte handelt und für das Nebenhaus ggf. Gefahr besteht. Herr Roye fragt, warum der Beschlussantrag zur Ortsfeuerwehr Reuden nicht auf der Tagesordnung dieses Ausschusses steht. Herr Pasbrig klärt auf, dass es sich hier um ein Gebäude, nicht aber um die Feuerwehr an sich geht und somit der Bau- und Vergabeausschuss zuständig ist. Außerdem ist er der Meinung, dass darüber keine Entscheidung getroffen werden sollte, solange das zu erarbeitende Gutachten nicht vorliegt.</p>	
<p>zu 12</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin